■ **Bau- und Siedlungsgenossenschaft Höngg**, in Zürich, CH-020.5.900.052-8, Genossenschaft (SHAB Nr. 15 vom 23. 01. 2008, S. 20, Publ. 4303970). Statutenänderung: 29. 11. 2007. Zweck neu: Die Genossenschaft verfolgt den Zweck, in gemeinsamer Selbsthilfe und Mitverantwortung ihren Mitgliedern gesunden und preisgünstigen Wohnraum zu verschaffen, zu erhalten, zu ergänzen und diesen dauernd der Spekulation zu entziehen. Sie fördert das Zusammenleben im Sinne gesamtgesellschaftlicher Verantwortung und gegenseitiger Solidarität. Sie sucht diesen Zweck zu erreichen durch a) Erwerb von Bauland und Baurechten; b) Bau und Erwerb von Liegenschaften, die den zeitgemässen genossenschaftlichen Wohnbedürfnissen entsprechen; c) sorgfältigen und laufenden Unterhalt und periodische Erneuerung der bestehenden Bauten; d) Errichtung von Ersatzneubauten, wenn die bestehenden Bauten nicht mehr auf wirtschaftlich vertretbare Art und Weise erneuert werden können; e) Beanspruchung von Förderungsinstrumenten nach dem eidgenössischen Wohnraumförderungsgesetz bzw. entsprechenden kantonalen und kommunalen Gesetzen; f) Verwaltung und Vermietung der Wohnungen auf der Basis der Kostenmiete; g) Fördern von genossenschaftlichen Aktivitäten in den Siedlungen; h) ideelle und materielle Unterstützung von Bestrebungen, die preiswertes, gesundes und gutes Wohnen zum Ziel haben. Die Tätigkeit der Genossenschaft ist gemeinnützig und nicht gewinnstrebig. Sie ist politisch und konfessionell neutral. Die Genossenschaft kann sich an Unternehmen und Organisationen mit gleichen oder ähnlichen Zielsetzungen beteiligen und die Mitgliedschaft bei gemeinnützigen Dachorganisationen erwerben. Anteilscheine neu: CHF 100.– [bisher: CHF 100.– und CHF 500.–]. Haftung/Nachschusspflicht: [Eintrag Haftung gestrichen] [gestrichen: Haftung: Ohne persönliche Haftbarkeit.]. Pflichten neu: Beitrags- oder Leistungspflichten der Genossenschafter gemäss näherer Umschreibung in den Statuten. [bisher: Pflichten: Jeder Genossenschafter ist verpflichtet, mindestens Anteilscheine im Betrag von CHF 500.– zu übernehmen. Ist die Mitgliedschaft mit der Vermietung von Räumlichkeiten der Genossenschaft verbunden, kann der Vorstand die Uebernahme mehrerer Anteilscheine zur Pflicht machen. Das Pflichtanteilkapital richtet sich nach dem Finanzierungsbedarf für die gemieteten Räumlichkeiten. Neu beitretende Genossenschafter sind zur Entrichtung einer Eintrittsgebühr von CHF 100.– verpflichtet.]. Publikationsorgan neu: SHAB. Mitteilungen neu: Die von der Genossenschaft an die Mitglieder ausgehenden Mitteilungen erfolgen schriftlich oder durch Zirkular, sofern das Gesetz nicht zwingend etwas anderes vorschreibt.

Tagebuch Nr. 6314 vom 29.02.2008

(04373702 / CH-020.5.900.052-8)